

## Antrag gem. §§ 8, 9 und 10 WHG

### Versickerung von Niederschlagswasser

#### 1. Adress- und Personenangaben

##### Antragsteller

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Straße / Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

#### 2. Ortsangaben

##### Lage der Versickerungsanlage

Straße / Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Koordinaten: Ostwert: \_\_\_\_\_ Nordwert: \_\_\_\_\_

Privat:

Landwirtschaft:

Gewerbe:

Kommunal:

Straße:

Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### 3. Aussagen zum Boden

$k_f$ -Wert: \_\_\_\_\_ m/s

Ermittelt über: Feldversuch

Bodengutachten

Sonstiges

Grundwasserflurabstand (unter Geländeoberkante): \_\_\_\_\_ cm

**4. Von welchen Flächen wird das Niederschlagswasser abgeleitet?**  
(Betrachtung des Gesamtgrundstücks)

<b>Art der Fläche</b> (z.B.: Dach, Stellplatz, Hof, Zufahrt usw.)	<b>Größe der Fläche</b> (m <sup>2</sup> )	<b>Versickerungsart</b> (z.B.: Mulde, Fläche, Rigole)	<b>Kanalisation</b> (ja / nein)

Ist eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers vorgesehen?

Ja                       Nein

Wenn ja, welche?

Sofern eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sind dem Antrag entsprechende Unterlagen beizufügen!

**5. Kurzbeschreibung**

Erläuterung der gesamten Grundstücksentwässerung mit Angaben zur Nutzung, Größe und Art der Befestigung der angeschlossenen Einzelflächen

Erläuterung der technischen Ausführung und Bemessung der Versickerungsanlagen

## 6. Antragsunterlagen

Dem Erlaubnis Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Übersichtsplan (Ausschnitt Stadtplan)
- Lageplan mit Kennzeichnung folgender Anlagen:
  - Gebäude und befestigte Flächen
  - Entwässerungsanlagen (Rohrleitungen, offene Rinnen / Mulden)
  - Versickerungsanlage mit den daran angeschlossenen Flächen
  - bei der Versorgung mit Trinkwasser durch Hausbrunnen die Lage des Brunnens
- Bemessung der Versickerungsanlage
- ggf. Unterlagen zur Vorbehandlung

### Die Antragsunterlagen wurden erstellt von

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Ort	Gegen ein Abklemmen der Niederschlagswässer vom öffentlichen Kanalisationsnetz bestehen keine Bedenken. Gleichzeitig erklärt der V+E die Befreiung von der Überlassungspflicht gem. § 48 LWG.
Unterschrift des Antragstellers	Datum, Stadt
Die von mir geplante/ durchgeführte/ überprüfte Maßnahme entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.	Im Auftrag
Unterschrift des Fachplaners	Der Vorstand